



LANDKREIS FREISING

## BESCHLÜSSE DER 32. SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 17.05.2018  
Beginn: 14:15 Uhr  
Ende: 15:50 Uhr  
Ort: im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes,  
Landshuter Str. 31, II. Stock, Zimmer Nr. 222

---

### ÖFFENTLICHE SITZUNG

#### TOP      **Ausbildungsstellen 2019**

#### **Beschluss:**

**Nr. 470/18**

Im Jahr 2019 werden folgende Ausbildungsstellen zur Verfügung gestellt:

- zwei Verwaltungsfachangestellte
- zwei Verwaltungsinspektoranwärter/innen (Beamte, 3. QE)
- zwei Verwaltungssekretäranwärter/innen (Beamte, 2. QE)
- ein dualer Studienplatz „Soziale Arbeit“ in Kooperation mit der Hochschule Landshut
- ein Ausbildungsplatz zum/zur Straßenwärter/in
- ein dualer Studienplatz zum Verwaltungsinformatiker (FH)

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Personalauswahl zu treffen und die entsprechenden Zusagen zu erteilen.

**Einstimmig beschlossen**

#### TOP

#### **Beteiligungsbericht über Anteile des Landkreises Freising an privaten Unternehmen für das Jahr 2016**

#### **Beschluss:**

**Nr. 471/18**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

**Einstimmig beschlossen**

<b>TOP</b>	<b>Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis des Landkreises Freising</b>
------------	---

**Beschluss:**

**Nr. 472/18**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgende Satzung mit Kostenverzeichnis zu beschließen:

## Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis des Landkreises Freising

### -Kostensatzung-

Der Landkreis Freising erlässt aufgrund von Art. 20 des Kostengesetzes und Art. 17 der Landkreisordnung folgende Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis:

#### § 1

Der Landkreis Freising erhebt für Tätigkeiten im eigenen Wirkungskreis, die er in Ausübung hoheitlicher Gewalt vornimmt (Amtshandlungen), Kosten (Gebühren und Auslagen).

#### § 2

Die Höhe der Gebühren bemisst sich nach dem Kostenverzeichnis (Kommunales Kostenverzeichnis, KommKVz), das Anlage zu dieser Satzung ist. Für Amtshandlungen, die nicht im Kostenverzeichnis enthalten sind, wird eine Gebühr erhoben, die nach im Kostenverzeichnis bewerteten vergleichbaren Amtshandlungen zu bemessen ist. Fehlt eine vergleichbare Amtshandlung, beträgt die Gebühr fünf bis fünfundzwanzigtausend Euro.

#### § 3

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 12.07.2001, zuletzt geändert durch Satzung vom 24.07.2003, außer Kraft.

Landkreis Freising  
Freising,

Josef Hauner  
Landrat

## Kommunales Kostenverzeichnis

Tarif- gruppe	Tarif- Nr.	Gegenstand	Gebühr
<b>0</b>		<b>Allgemeine Verwaltung</b>	
<b>00</b>		<b>Allgemeine Amtshandlungen</b>	
		Vorschriften der Tarifgruppen 01–8 des Kostenverzeichnisses gehen den Vorschriften der Tarifgruppe 00 vor.	
	000	Anordnungen für den Einzelfall	15 bis 600 €
	001	Beglaubigungen Beglaubigungen von Abschriften, Fotokopien und dgl. von eigenen, dem eigenen Wirkungskreis zuzurechnenden Urkunden	
		1. wenn die zu beglaubigenden Abschriften, Fotokopien und dgl. nicht vom Landkreis selbst hergestellt sind	0,75 € je angefangene Seite bis zu der für die Erteilung des Originals vorgesehenen Gebühr, mindestens 5 €
		2. wenn die zu beglaubigenden Abschriften, Fotokopien und dgl. von der Landkreis selbst hergestellt sind	5 € im Einzelfall Werden mehrere Abschriften, Fotokopien und dgl. gleichzeitig beglaubigt, kann die Gebühr pro Beglaubigung auf die Hälfte ermäßigt werden.
	002	Bescheinigungen:	
		1. Erteilung einer Bescheinigung über steuerlich absetzbare Spenden	Kostenfrei
		2. Erteilung einer sonstigen Bescheinigung	5 bis 75 €
	003	Einsicht in Akten und amtliche Bücher:	
		1. Einsicht in Akten und Bücher, soweit diese nicht in einem gebührenpflichtigen Verfahren gewährt wird.	0,75 € je Akte oder Buch, mindestens 5 €
		Die Gebühr erhöht sich um die Hälfte, wenn seit dem Abschluss der Akten oder Bücher mehr als zehn Jahre vergangen sind. Gebührenfrei ist die Einsicht in Rechtsvorschriften, Flächennutzungspläne und ähnliche für die Unterrichtung der Öffentlichkeit bestimmte Schriftstücke oder Pläne.	
		2. Auskunftserteilung nach der Informationsfreiheitsatzung	
		2. 0 Einzelne einfache Auskünfte	Kostenfrei
		2. 1 Mehrfacherteilung von einfachen Auskünften oder eine umfassende Auskunft einschließlich der Herausgabe von Fotokopien	10 bis 1.000 €
		2. 2 Zugänglichmachen von Akten und sonstigen Informationsträgern (v. a. Einsichtnahme, Übersendung fotokopierter Akten)	10 bis 1.000 €

Tarifgruppe	Tarif-Nr.	Gegenstand	Gebühr
	004	Fristverlängerungen: 1. Verlängerungen einer Frist, deren Ablauf einen neuen Antrag auf Erteilung einer gebührenpflichtigen Genehmigung, Erlaubnis oder Bewilligung erforderlich machen würde 2. Fristverlängerung in anderen Fällen	10–25 % der für die Genehmigung, Erlaubnis oder Bewilligung vorgesehenen Gebühr, mindestens 5 € 5 bis 60 €
	005	Zweitschriften: Erteilung einer Zweitschrift	10–50 % der für die Erstschrift vorgesehenen Gebühr, mindestens 15 €. Ist die Erteilung der Erstschrift gebührenfrei, beträgt die Gebühr 0,50 € je angefangene Seite, mindestens aber 15 €.
	006	Niederschriften:	7,50 bis 75 € für jede angefangene Stunde
		<b>Besondere Amtshandlungen</b>	
<b>02</b>		<b>Hauptverwaltung</b>	
	020	Kommunalgesetze 1. Genehmigung zur Führung kommunaler Wappen und Fahnen (Art. 3 Abs. 3 LKrO) 2. Amtshandlungen bei der Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (Art. 12a LKrO)	10 bis 2.500 €, soweit nicht kostenfrei kostenfrei in Analogie zu Art. 3 Abs. 1 Nr. 12 KG
	021	Amtshandlungen im Vollstreckungsverfahren 1. Androhung von Zwangsmitteln (Art. 36 VwZVG), soweit sie nicht mit dem Verwaltungsakt verbunden ist, durch den die Handlung, Duldung oder Unterlassung aufgegeben wird 2. Anwendung der Zwangsmittel Ersatzvornahme (Art. 32, 35 VwZVG) oder unmittelbarer Zwang (Art. 34, 35 VwZVG) 3. Pfändungsbeschluss gemäß Art. 26 Abs. 5 VwZVG 4. Entscheidung über unzulässige oder unbegründete Einwendungen gegen die Vollstreckung, die den zu vollstreckenden Anspruch betreffen (Art. 21 VwZVG) 4. 0 bei Geldansprüchen 4. 1 sonst	12,50 bis 150 € 50 bis 2.500 € 1 Pfändungsgebühr nach § 339 Abs. 4 Abgabenordnung (AO 1977) 50 % der Pfändungsgebühr nach § 339 Abs. 4 AO 1977, mindestens 10 € 12,50 bis 200 €

Tarif- gruppe	Tarif- Nr.	Gegenstand	Gebühr
<b>03</b>		<b>Finanzverwaltung</b>	
	030	Anmahnung rückständiger Beträge	1 % des rückständigen Betrages, mindestens 5,50 €, höchstens 300 €
<b>04</b>		<b>Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes(BayStrWG) bzw. Telekommunikationsgesetz (TKG)</b>	
	041	Erlaubnis für Sondernutzungen an Straßen, Wegen und Plätzen (Art. 18, 19 und 22a BayStrWG)	10 bis 1.000 €
	042	Anordnung nach Art. 18a Abs. 1 Satz 1 BayStrWG	10 bis 600 €
	043	Ersatzvornahme nach Art. 18a Abs. 1 Satz 2 BayStrWG	50 bis 2.500 €
	044	Zustimmung und Überprüfung kleiner Baumaßnahmen bei Verlegung oder Änderung von Telekommunikationslinien nach § 142 Abs. 8 Satz 2 i. V. m. § 68 Abs. 3 TKG	60 €
	045	Zustimmung größerer Baumaßnahmen bei Verlegung oder Änderung von Telekommunikationslinien nach § 142 Abs. 8 Satz 1 i. V. m. § 68 Abs. 3 TKG	160 € bis 250 €
<b>05</b>		<b>Öffentliche Einrichtungen</b>	
	051	Anordnung zur Erfüllung einer satzungsmäßigen Verpflichtung	10 bis 600 €

**Einstimmig beschlossen**

<b>TOP</b>	<b>Zuwendungsliste 2017</b>
------------	-----------------------------

**Beschluss:**

**Nr. 473/18**

Der Kreisausschuss nimmt die Zuwendungsliste 2017 zur Kenntnis.

**Einstimmig beschlossen**

<b>TOP</b>	<b>Vorstellung der Bereiche Tourismus und Wirtschaftsförderung</b>
------------	--

**Keine Beschlussfassung**

**Beschluss:****Nr. 474/18**

Der Ersatzbeschaffung für den Schlepper Fendt VARIO 716 wird zugestimmt.  
Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschaffung des Fahrzeugs auszuschreiben.  
Der Amtsvorstand wird ermächtigt, den Auftrag für die Ersatzbeschaffung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

**Einstimmig beschlossen**